

EISBÄREN

Report



Eisbachtaler Sportfreunde



FV Dudenhofen

Samstag, 6. September 2025

16:00 Uhr



Die 
Zahnärzte
Hundsangen

Dr. Susanne Friedrich
Dr. Johannes Schmidt
Dr. Teresa Simon

Dieselstraße 5 · 56414 Hundsangen
Telefon 0 64 35 - 13 19

info@zahnarzte-hundsangen.de
www.zahnarzte-hundsangen.de



Wie soll mein Traumhaus sein?
Aus Holz oder Stein?

Am Besten ein PK Systemhaus



✉ info@pkimmobilie.de | 56412 Nentershausen

🌐 www.pkimmobilie.de | ☎ 06485 - 880 86 40

Das Wort zum Samstag

Liebe Sportfreunde,



ich begrüße Sie recht herzlich zum heutigen Heimspiel gegen den FV Dudenhofen.

Der Verein aus der Rhein-Pfalz, bei dem die Frauen-Nationalspielerin Jule Brandt die Grundlage für ihre jetzt schon internationale Karriere gelegt hat, hat (mit einem Jahr Verzögerung) in den letzten

Jahren den gleichen sportlichen Werdegang wie unsere junge „Eisbären-Truppe“ hinter sich.

Nach dem Abstieg in der vorletzten Saison konnte in der vergangenen Saison der Meistertitel in der Südwest-Liga errungen und damit der sofortige Wiederaufstieg errungen werden.

Und auch im Verlauf dieser Saison lassen sich Parallelen erkennen.

Impressum

Herausgeber: Eisbachtaler Sportfreunde
Postfach 1133
56412 Nentershausen
E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de
www.sportfreunde-eisbachtal.de

Fotos: Andreas Egenolf

Nach einem 4:3 Auswärtssieg bei Mitaufsteiger Hertha Wiesbach, setzte es zuletzt vier Niederlagen in Folge.

Bei uns waren es nach einem guten Saisonstart mit vier Punkten aus zwei Spielen zuletzt drei Partien, bei denen wir – trotz teilweiser Überlegenheit – am Ende mit leeren Händen da standen.

Das heutige Spiel ist von daher richtungsweisend für beide Mannschaften.

Der Gewinner der heutigen Partie kann sich in der Tabelle Richtung Mittelfeld orientieren, während beim Verlierer schon nach 6 Spieltagen die Devise gilt: „Willkommen im Abstiegskampf“

Ich bin mir sicher, dass unsere Mannschaft heute gut vorbereitet, hoch konzentriert und motiviert, aber auch mit der nötigen Ruhe in dieses wichtige Spiel geht und die Punkte heute im Eisbachtal-Stadion bleiben.

Unsere Fans bitte ich die nötige Unterstützung von draußen zu liefern, damit wir – nach dem Erfolg in der ersten Rheinlandpokalrunde am vergangenen Mittwoch – die weitere Grundlage für einen erfolgreichen September legen können.

Markus "Max" Stitlger

Präsident

Daniel Schumacher

**Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung**

Vermittlung von:

Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Herber Dämpfer: 0:2-Heimleite gegen Aufsteiger TSV Gau-Odernheim

Eisbären zeigen sich ohne Mumm und Esprit

Schwache Vorstellung der Wörsdörfer-Elf wird mit erster Heimmiederlage bestraft - Am Samstag geht's zur Hertha nach Wiesbach



Lennard Plum (hier bei einem Luft-Duell) und Co. hatten gegen den TSV Gau-Odernheim einen rabenschwarzen Tag erwischt und gingen gegen den Aufsteiger aus Rheinhessen verdient leer aus.

Das war ein klassischer Satz mit X: Nach der 5:0-Heim-Gala gegen den SC Idar-Oberstein kassierten die Eisbachtaler Sportfreunde gegen den Aufsteiger TSV Gau-Odernheim eine verdiente 0:2 (0:1)-Schlappe, die in Nentershausen für reichlich Ernüchterung sorgte.

Viel hatten sich die ohne den an einem Muskelfaserriss laborierenden Jannis Muth angetretenen Sportfreunde zwar vorgenommen, doch mit der Umsetzung haperte es an diesem Nachmittag gewaltig. Wenig Ideen, zu behäbiger Aufbau: So waren die kompakten, lauf- und zweikampfstarken Rheinhessen nicht in Bedrängnis zu bringen. Ihnen spielte auch in die Karten, dass die alte Eisbachtaler Krankheit, viel zu viel spielerisch lösen zu wollen, wieder einmal zu Tage trat. Nachdem eine Aktion

nicht konsequent geklärt worden war, führte ein Einsteigen Finn Müllers gegen Belal Meslem zu einem Strafstoß, den TSV-Kapitän Noah Juricinec unhaltbar für David Arnolds in die Maschen drosch (15.).

In der Folge fehlten den Westerwäldern vor allem Tempo und Ideen, wie das gut gestaffelte und verschiebende Bollwerk der 90 Minuten lautstark von ihrem Trainer Florian Diel angetriebenen Rheinhessen aus den Angeln gehoben werden konnte. Die viel versprechendste Aktion ereignete sich fast im direkten Gegenzug. Jerome Zey setzte bei seinem Saison-Startelf-Debüt Lukas Reitz ein. Der Routinier ließ die Vorlage gekonnt von der Brust abtropfen, verfehlte dann aber per Volleyschuss das lange Eck des von Florian Diel gehüteten TSV-Gehäuses.

Ansonsten blieben Torchancen der Gastgeber Mangelware. Wesentlich zielstrebig, weil gradliniger agierten dagegen die Gau-Odernheimer, die nach Ballgewinn gleich das Weite suchten und die Eisbären damit gehörig stressten. SFE-Kapitän Max Olbrich klärte nach Querpass von Einwurf-Spezialist Hannes Zundel in höchster Not (20.). Nach vorne ging bei den Sportfreunden bei allem Bemühen wenig.

Trotz der eindringlichen Kabinen-Hinweise Thorsten Wörsdörfers änderte sich wenig, der TSV blieb Herr der Lage. Nachdem Bekel Meslem nur knapp am langen Eck vorbeigeschossen hatte (47), erhöhte der Aufsteiger auf 0:2. Noah Juricinec - Glück hat eben nur der Tüchtige - prallte der Ball vor die Füße, er gab dem erneut chancenlosen Arnolds mit einem sehenswerten Schuss in den Winkel das Nachsehen (53.).

Der Weg zur erhofften Wende wurde für die Eisbären immer länger und steiniger. Die gegen Idar-Oberstein noch so forschenden Einheimischen entpuppten sich als harm-, kopf- und ideenlos. Die Gelegenheiten von Jonah Arnolds (71.), Lukas Reitz (74.) und des eingewechselten Lennard Wohlmann (75.) waren bei weitem nicht von der Qualität, um sagen zu können, dass es Hochkaräter gewesen wären. Wörsdörfer: „Wir waren nach vorne einfach nicht kreativ genug.“

Trotz aller Erinnerungen an so manche Aufholjagd der Vergangenheit schwand Eisbachtals Glaube von Minute zu Minute. „Es war eigentlich ein typisches 0:0-Spiel, aber wir haben dann zwei Fehler gemacht, auf die die Gau-Odernheimer gewartet haben“, schilderte Wörsdörfer. Der Wahl-Limburger spürte, dass an diesem gebrauchten Tag kein Tor mehr gelingen würde. Und so kam es dann verdienstermaßen auch. Willkommen auf dem harten Boden der Tatsachen, der Abstiegskampf hat spätestens am Samstagnachmittag begonnen...

Spfr Eisbachtal: D. Arnolds - Jost (82. Kilic), Jung, M. Muth, Plum (69. Wohlmann) - Olbrich, Müller - J. Arnolds, Zey (69. Kahles), Reitz - Kap (82. Held).

Gau-Odernheim: Diel - Juricinec, Schrod, Nassery (72. Breiden), Meininger - Zundel, Dietrich, Maier (58. Breitenbruch), Meslem (58. Rexhepi) - Hahn (76. Öztürk), Gümüs (58. Dimitrijevic).

Schiedsrichter: Maximilian Fischer (St. Wendel).

Tore: 0:1, 0:2 beide Noah Juricinec (15./Foulelfmeter, 51.).

Zuschauer: 250.



Nächster Dämpfer: Eisbachtal geht beim 2:3 in Wiesbach erneut gegen einen Aufsteiger leer aus

Wieder viel zu viele Geschenke verteilt

Individuelle Fehler begünstigen dritte Schlappe hintereinander - Mit FV Dudenhofen kommt am Samstag wieder ein Aufsteiger



Kapitän Max Olbrich konnte das Ruder in Wiesbach mit seinen Jungs nicht herumreißen.

Ja ist denn schon Weihnachten wird sich der FC Hertha Wiesbach bei den Geschenken der Eisbachtaler Sportfreunde gedacht haben. Den Saarländern konnte es nur recht sein. Sie nahmen dankend an und schickten die Westerwälder beim 2:3 (1:1) punktlos nach Hause. Nach der dritten Niederlage hintereinander gegen ein Team auf Augenhöhe müssen die Sportfreunde tatsächlich den Blick in der Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar schon nach hinten richten.

Zwar steigerten sich die Eisbären gegenüber dem zuletzt reichlich uninspirierten Auftritt gegen Gau-Odernheim beträchtlich, aber es reichte im Eppelborner Ortsteil dennoch nicht zum dringend benötigten Erfolgserlebnis. Dabei hätte es fast blendend begonnen. Nach einem Steckpass von Lukas Reitz tauchte Jonah Arnolds frei vor dem Hertha-Keeper auf, brachte die Kugel aber nicht an diesem vorbei (4.).

So fiel der erste Gegentreffer nach 24 Minuten als Folge eines individuellen Fehlers in der Eisbachtaler Defensive, den Wiesbachs Pascal Piontek eiskalt ausnutzte und den Ball problemlos zum 1:0 für die Hausherren einschob. Ein Zuspiel von Unglücksrabe Moritz Muth geriert zu kurz, Piontek sagte artig Danke, zog auf und davon und ließ David Arnolds zwischen den Pfosten des Eisbachtaler Kastens mit seinem Flachschiß keine Abwehrchance. „Wir haben viele extrem junge Spieler in unseren Reihen, die noch viel lernen müssen und dabei Fehler machen dürfen“, sagte SFE-Trainer Thorsten Wörsdörfer.

Diesen Lapsus bügeln die Eisbachtaler aus. Jonah Arnolds setzte sich gegen drei Wiesbacher trotz mehrerer foulwürdiger Attacken durch und vollendete per Flachschiß ins linke untere Eck (45.) – der zum psychologisch wichtigen Zeitpunkt verdiente Ausgleich. Eisbachtal hatte bis dahin hinten kaum etwas zugelassen.

Die zweite Halbzeit begann dann denkbar schlecht für die Sportfreunde, die bereits nach rund 40 Sekunden den nächsten Kinnhaken kassierten. Nach einem hohen Ball in die Spitze sprang Wiesbachs Stürmer Sören Maas höher als David Arnolds im Eisbachtaler Tor und köpfte

den Ball zum 2:1 ein. „Das darf nicht wahr sein“, wähten sich die Eisbachtaler Anhänger im falschen Film. Nach der Ampelkarte gegen Wiesbachs Edonis Metaj (67), die die den nicht nur in dieser Szene kopflos wirkenden Unparteiischen im Rudel bestürmten und minutenlang umzustimmen versuchten, keimte bei den Eisbären nochmals Hoffnung auf. Auch, weil sie wieder das Heft in der Hand hatten. Aber gegen kompakt stehende und rustikal zu Werke gehende Saarländer fehlte es erneut an Durchschlagskraft in vorderster Linie, obwohl die Eisbären am Drücker waren. Ein Abschluss von Lukas Reitz fiel zu harmlos aus (61.). Eine Hereingabe Gabriel Josts wurde geklärt, ehe der einschussbereite Jonathan Kap an die Kugel kam (65.), ein Kap-Kopfball segelte knapp am Tor vorbei (66.). Das nächste Tor fiel statt dessen auf der anderen Seite. Abermals Piontek sorgte mit dem 3:1 für die Vorentscheidung (81.) - in Unterzahl wohl gemerkt.

Der Treffer zum 2:3 durch den Kopfball des aufgerückten Matti Jung war nicht mehr als unnütze Ergebniskosmetik (90.+1). Dass der Schiri „nur“ vier statt der mindestens angebrachten zehn Minuten nachspielen ließ, sorgte im Lager der Westerwälder zusätzlich für Verärgerung, zumal die Hertha nur einen Spielball zur Verfügung stellten,

Raab

Fleischerfachgeschäft
& Partyservice

*Gönni dir
was Gutes*

www.metzgerei-raab-limburg.de



Jerome Zey muss derzeit angeschlagen passen. Er fehlt den Eisbären mit seiner individuellen Klasse sehr.

was für ellenlange Unterbrechungen sorgte. „Das ließ der Schiedsrichter auch alles durchgehen“, ärgerte sich Wörsdörfer ärgerte sich über mangelnde Gastfreundschaft der Saarländer. Dass mit Jonas Kahles und Lukas Reitz (jeweils Sprunggelenk) und Lennard Wohlmann nach hartem ungeahndetem Einsteigen Blessuren davontrugen, sorgte zusätzlich für Verdross im Lager der Sportfreunde.

Nun gilt es, sich schnell zu berappeln, um den berühmten Bock möglichst schnell umzustoßen... In Zukunft geht es ohne Lirim Orani weiter, der sich ohne Vorwarnung per Amateurvertrag zum Gruppenligisten SC Offheim verabschiedete...

Wiesbach: Barth - Erion Metaj, Ruffing, Bidot, Maas (76. Ernst), Haupts (90. Blaß), Wollbold, Starosciak, Erbel, Edonis Metaj, Piontek.

Eisbachtal: D. Arnolds - Erol (89. Heuser), M. Muth (46. Plum), Jung, Müller - Olbrich, Wohlmann (65. Kahles/90. Held), Jost, Reitz (80. Kilic) - Kap, J. Arnolds.

Schiedsrichter: Jannick Ziehmer.

Tore: 1:0 Pascal Piontek (24.), 1:1 Jonah Arnolds (45.), 2:1 Sören Maas (46.), 3:1 Piontek (82.), 3:2 Matti Jung (90.+1).

Zuschauer: 350.

Besonderheit: Gelb-Rote Karte gegen Wiesbachs Edonis Metaj (67.).

Am Samstag, 6. September, erwarten die Eisbären ab 16 Uhr mit dem FV Dudenhofen einen weiteren Aufsteiger in Nentershausen. Da ist ein Sieg gegen die Südpfälzer fast schon Pflicht...



ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit
Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger,
Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich
und vieles mehr.

Shell Station Kai-Uwe Hampe

In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -









Der Mehr-Marken-Profí



**Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice u. Verkauf**

Autoglas-Schnellservice · Karosserie-Werkstatt
Mietwagen-Service · TÜV/AU-Service

Zum Issel 1 · 56412 Nentershausen
Telefon: 06485/288 · Telefax 06485/4765

Immer am Ball 

<p style="font-size: 2em; font-family: cursive;">JHK</p> <p style="font-size: 1.2em;">KLÖCKNER WEINKULTUR</p> <p style="font-size: 0.8em;">Ihr Fachhandel seit 1954</p>	<p style="font-size: 2em; font-family: cursive;">JHK</p> <p style="font-size: 1.2em;">KLÖCKNER GETRÄNKE</p> <p style="font-size: 0.8em;">Ihr Fachhandel seit 1979</p>	<p style="font-size: 2em; font-family: cursive;">JHK</p> <p style="font-size: 1.2em;">KLÖCKNER FESTSERVICE</p> <p style="font-size: 0.8em;">Ihr Fachhandel seit 1979</p>
<p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">J. & H. Klöckner GmbH</p> <p style="font-size: 0.9em;">Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34 post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de</p>		



1. Mannschaft

Oberliga Rhenland-Pfalz/Saar, Saison 2025/2026



Tor



David Arnolds



Felix Koch



Niklas Kremer

Tor



Tim Weiler



Devran Erol



Laurenz Jagos



Maximilian Janz



Lennard Plum

Abwehr

Mittelfeld



Tom Trabusch



Bleron Bekteshi



Tommy Brühl



Elias Hanis



Gabriel Jost

Mittelfeld



Matti Jung



Finn Müller



Jannis Muth



Max Olbrich



Lennard Wohlmann

1. Mannschaft

Oberliga Rhenland-Pfalz/Saar, Saison 2025/2026

Sturm



Jonah Arnolds



Silas Held



Niklas Heuser



Jonas Kahles



Jonathan Kap

Sturm



Jamal Kilic



Lukas Reitz



Jerome Zey

Trainer



Thorsten Wörsdörfer

Co-Trainer



David Meuer

TW-Trainer



Daniel Martin



Manfred Heinsch

Betreuer



Marco Kettner



Stefan Nink

Physiotherapeut



Mustafa Kaynak

Sportl. Leiter



Patrick Reifenscheidt

Präsident



Markus Stillger

Zugänge:

David Arnolds
Bleron Bekteshi
Silas Held
Moritz Muth
Lennard Wohlmann
(alle eigene Jugend)

Abgänge:

Luis Hesse (TSV Schott Mainz)
Raoul Petak (RW Hadamar)
Lirim Orani (SC Offheim - per
Vertrags-Amateur zum 31.8.)

FV Dudenhofen



Hintere Reihe von links: Eric Häußler, Elias Bag'na, Sanel Catovic, Simon Bundenthal, Tolga Barin, Conrad Weigel, Luca Teutsch, Yannis Albrecht, Dominik Petzold, Julian Scharfenberger, Sven Hoffmann. **Mittlere Reihe von links:** Jannik Styblo, Albert Jungblut, Thomas Heimberger (2.Vorstand) Thomas Hook (Betreuer), René Reichling (Co-Trainer) Kevin Hoffmann (Trainer) Thorsten Scheib (TW-Trainer) Christian Schultz (Vorstand) Florian Kober (Sportvorstand) Irfan Catovic, Tom Handrich. **Untere Reihe von links:** Lukas Metz, Luca Schlee, Max Lichti, Luca Henrich, Nils Gehrlein, Marvin Gebhard, Maxime Klein, Philipp Schilling, Samuel Wolf, Felix Heimgärtner, Marvin Sprengling, Marvin Klehr. **Es fehlen:** Nico Henrich (Sportdirektor) Celina Ebeling (Physio) Tim Lange.

Zugänge:

Elias Bagna (Ludwigshafener SC), Irfan Catovic (Wormatia Worms), Maxime Klein, Max Lichti (beide TuS Mechttersheim), Luca Schlee, Dominik Petzold (beide FSV Offenbach), Samuel Wolf (Viktoria Herxheim).

Abgänge:

Michael Bittner, Pascal Thiede (beide Bienwald Kandel), Thomas Meier (Fortuna Heddesheim).

Kader:

Tor: Marvin Gebhard, Philipp Schilling, Maxime Klein, Nils Gehrlein.

Abwehr: Yannis Albrecht, Elias Bangna, Simon Bundenthal, Luca Henrich, Sven Hoffmann, Lukas Metz, Conrad Weigel.

Mittelfeld: Tolga Barin, Irfan Catovic, Sanel Catovic, Tom Handrich, Felix Heimgärtner, Marvin Klehr, Max Lichti, Luca Schlee, Marvin Sprengling, Jannik Styblo, Luca Teutsch.

Angriff: Eric Häußler, Albert Jungblut, Dominik Petzold, Julian Scharfenberger, Samuel Wolf.

Trainer: Kevin Hoffmann.

Saisonziel: Klassenerhalt.

Favoriten: Pirmasens, Kaiserslautern, Worms.

Zahlen FV Dudenhofen

Oberligabilanz

Saison	Platz	gew.	remis	verloren	Tore +	Tore -	Punkte
17/18	14.	10	10	16	41	72	40
19/20	6.	10	5	6	43	31	35
20/21	2.	5	2	2	17	11	17
21/22	5.	11	3	8	57	35	36
		6	3	3	23	15	21
22/23	15.	5	3	12	29	38	18
		8	3	1	21	6	27
23/24	16.	11	9	18	59	66	42



BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg/Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- Konstruktiver Ingenieurbau**
- Schlüsselfertigbau**
- Straßen- und Kanalbau**
- Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung**

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.



Nach drei Niederlagen gegen Teams auf Augenhöhe ernüchert? Mitnichten!

„Wir müssen uns nicht nur auf dem Platz gewaltig strecken, um mithalten zu können“

Interview mit Torsten Wörsdörfer: Der Coach mit Blick für die Realität gesteht Fehler zu, ordnet die ersten Spiele ein und unterstreicht: „Wir gehen unseren Weg bedingungslos weiter“



Der Chef und sein verlängerter Arm auf dem Spielfeld: Kapitän Max und Thorsten Wörsdörfer tauschen sich hier intensiv am Spielfeldrand aus.

Vier Zähler stehen nach fünf Begegnungen der neuen Saison auf dem Konto der Eisbären. Nicht wenige in unserem Lager hatten nach dem viel versprechenden Start mit vier Punkten in Diefflen (3:3) und der Kirmes-Gals gegen Idar-Oberstein (5:0) von mehr geträumt. Doch das Leben – und die Oberliga schon mal gar nicht – ist weder Ponyhof noch Parkett für eigene Wünsche. Das muss man sich immer wieder vor Augen halten und den Realitäten ins Auge schauen. Wir sind und bleiben trotz unserer langen Historie auf dieser hohen sportlichen Ebene - in vielerlei Hinsicht ein Exot in einer Liga, in der die meisten Kontrahenten infrastrukturell, sportlich und finanziell ganz andere Töne anschlagen und wir mit unseren verhältnismäßig bescheidenen Möglichkeiten alles tun, um konkurrenzfähig zu sein. Mal gelingt's gut, mal weniger gut. Wir haben mit Trainer Thorsten Wörsdörfer gesprochen...

Ein Sieg, ein Unentschieden, drei Niederlagen. Wie bewertest Du den Auftakt der noch jungen Runde, Wörsi?

Thorsten Wörsdörfer: Wer nach den ersten beiden Spielen ernsthaft dachte, dass wir wie das Messer durch die warme Butter gehen, ist mittlerweile in der harten Realität gelandet. Ich bin Realist und weiß aus langjähriger Erfahrung, was wie läuft. Deshalb bin ich auch alles andere als ernüchert. Klar: Die Spiele in Auersmacher und gegen Gau-Odernheim waren insgesamt enttäuschend. Aber mit unseren überwiegend recht unerfahrenen Spielern muss immer mit Leistungsschwankungen gerechnet werden. Das gehört zum Entwicklungsprozess ganz einfach dazu. Fehler tun weh, aber die gestehe ich, David und unser kompletter Stab um die Mannschaft herum, den Jungs zu. Manchmal kommen einem im Fußball Dinge bergauf entgegen. Aber wir gehen unseren Weg bedingungslos weiter. Wir reden nicht nur über die sogenannte Anschlussförderung nach Ende der Jugend, sondern bieten den Jungs eine entsprechende Plattform, sich sportlich in unaufgeregter Atmosphäre weiterzuentwickeln und die

nächsten Schritte in ihrer fußballerischen Laufbahn zu gehen. Dieser Weg ist im übrigen für einen Verein unseres Kalibers völlig alternativlos. Die Oberliga wird für Eisbachtal immer eine besondere Herausforderung bleiben, der wir uns gerne mit viel Herzblut stellen.

Zuletzt aber gingen die Zuschauer enttäuscht nach Hause?

Wörsdörfer: Das kann ich verstehen. Wir waren doch selbst unglücklich, da mit halbwegs normaler Tagesform weitere Erfolgserlebnisse möglich gewesen wären. Aber gegen Gau-Odernheim hatten wir beispielsweise einen Total-Kollaps. Es ist ja nicht so, dass wir läuferisch und spielerisch klar unterlegen gewesen wären. Aber auf diesem Level können wenige Situationen entscheiden. Für mich war das ein typisches 0:0-Spiel, aus dem man an einem nicht optimalen Tag dann eben einen Punkt mitnimmt und dann ist es okay. Aber der in der Entstehung unnötige Elfmeter und der unglücklich abgeprallte Ball vor dem 0:2 haben letztlich den Ausschlag gegeben. In Wiesbach hat uns das Gegentor gleich nach der Halbzeit aus der Bahn geworfen. Klar ist, dass für uns Vieles zusammenlaufen muss, wenn in dieser Klasse Punkte für uns herauspringen sollen.

Auf was kommt es in Zeiten dieser Ergebnis-Delle jetzt besonders an?

Wörsdörfer: Wir haben das ja in der Vergangenheit schon häufiger durchlebt. Als wir in der Rheinlandliga zu Beginn der Rückrunde in fünf aufeinander folgenden Spielen nur einen einzigen Punkt geholt haben, schrieben uns viele schon ab. In solch schwierigen Phasen gilt es trotz vieler Rückschläge als Mannschaft beieinander zu bleiben, beharrlich weiter zu arbeiten, nicht zu sehr mit Gott und der Welt zu hadern und Verständnis füreinander aufzubringen. Das ist uns vor zwei Jahren nicht nur mit dem Aufstieg ausgezeichnet gelungen. Auch in der Oberliga mussten wir so manchen Nackenschlag wegstecken und Talsohle durchschreiten. Wir haben es aber immer wieder geschafft, uns zu berappeln und waren sogar schon einen Spieltag vor Abschluss der Runde getettet.

Wie schätzt Du die allgemeine Lage der Liga ein?

Wörsdörfer: Es ist für uns dein Privileg hier vertreten zu sein. Die Oberliga ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit, Das muss allen Beteiligten auch außerhalb des Spielfeldes klar sein. Da wird nicht nur bei den Großen, die eine beachtliche Vergangenheit aufweisen und teil-



Blue Reh

| MEDIA





FILME | WEBSITES | DESIGN

www.bluerh-media.de | 02602 - 999 84 14



weise viele Jahre im Profifußball mitgemischt haben, viel geleistet. Gerade auch die Vereine aus den ländlichen Gegenden sind sehr gut aufgestellt. Wenn ich beispielsweise sehe, dass der SV Auersmacher gegen uns in seiner Start-Elf acht Vertragsamateure aufgeboten hat, dann ist mir klar, dass dort wirtschaftlich mit anderen Möglichkeiten gearbeitet wird als bei uns. Das wird uns immer wieder bei Auswärtsspielen deutlich vor Augen geführt. Die Anforderungen in dieser Klasse sind zudem in infrastruktureller Hinsicht außerordentlich hoch und verlangen den Vereinen einiges ab. Ein Blick zur Konkurrenz hilft die Dinge realistisch einzuordnen. Zusammengefasst kann man sagen, dass wir uns auf und außerhalb des Platzes in vielerlei Hinsicht gewaltig strecken müssen, um mithalten zu können.

Apropos strecken müssen. Das sogenannte Transferfenster ist seit 1. September, 12 Uhr, geschlossen. Es gab bei den Eisbären einen unerwarteten Abgang ...

Wörldörfer: Wir haben mit Lirim Orani einen im wahrsten Sinne des Wortes stillen Abgang zu verzeichnen, über den wir sehr enttäuscht sind. Ich hätte zumindest erwartet, dass man vorher darüber spricht und dem Verein nicht

Unser Herz gehört der Region!

Darum handeln wir verantwortlich
und unterstützen soziale Projekte,
Sport und Kultur.



www.evm.de

einfach aus heiterem Himmel die Abmeldung auf den Tisch flattert. Gerade angesichts unseres dünnen Kaders tut uns das quantitativ weh. Aber man muss die sportliche Herausforderung annehmen und sich dem Konkurrenzkampf stellen wollen. Spieler gehen dann häufig in tiefere Klassen, weil dort der Aufwand im Gegensatz zum Salär nicht so groß ist. Das Thema ist aber abgehakt. Es bringt ohnehin nichts nachzukarten. Wir müssen vielmehr unserer Philosophie, auf die eigene Jugend zu setzen, treu bleiben und nicht zu sehr Zulieferer für Nachbarvereine sein. Es geht auch darum, für die Zeit nach Lukas Reitz, Max Olbrich und Co. gewappnet zu sein. Dazu muss wieder eine Basis gelegt werden und im Jugendbereich müssen viele Dinge konzeptionell wieder besser als zuletzt laufen.

Gab's denn angesichts des alles andere als üppig besetzten Kaders keine Bemühungen um wenigstens einen Neuzugang?

Wörsdörfer: Ich hätte mich natürlich nicht beschwert, wenn uns noch ein Spieler zugeflogen wäre, der sportlich und menschlich in unser Konzept passt und die sportliche Herausforderung Oberliga sucht. Aber ich sage es ganz offen: Mit dem, was andernorts teilweise geboten wird,

können wir oft schlicht und ergreifend nicht mithalten. Ich will letztlich aber auch keine Spieler haben, die ihren alten Verein zu diesem Zeitpunkt der Runde im Stich lassen. Ich hoffe auf die Rückkehr unserer Langzeit-Verletzten. Bei denen wissen und schätzen wir schließlich, was wir bekommen und haben. So gilt es weiter zusammenzurücken und zu hoffen, dass nichts Gravierendes passiert.

Mit dem FV Dudenhofen geht's zum dritten Mal hintereinander gegen einen Aufsteiger. Was macht die Neulinge gerade zu Beginn einer Saison so „gefährlich“?

Wörsdörfer: Wenn man aufsteigt, herrscht gewöhnlich große Euphorie. Man wird von einer Welle getragen, es sei denn es sind gleich Niederlagen zu verarbeiten. So ging es uns js im letzten Jahr, als wir nach dem 1:1 in Korbach die Heimspiele gegen RW Koblenz und Auersmacher unglücklich verloren und anschließend in Gonsenheim reichlich Lehrgeld bezahlen mussten. Nachdem wir Gau-Odernheim und Wiesbach mit Punkten begrüßt haben, hoffe ich, dass es gegen Dudenhofen anders läuft.

Lernen Sie die neuen Nissan Modelle bei uns kennen.

Autohaus Wagner GmbH
Im Hahn 16 • 56237 Nauort • Tel.: 0 26 01/94 08-0
www.nissan-autohaus-wagner.de

Tippspiel



Gabriel Jost



Thomas Jung

FC Kaiserslautern II : FV Diefflen	4:0	3:1
W. Worms : SV Auersmacher	3:0	0:0
Arm. Ludwigshafen : FC Emm-Karbach	1:1	4:3
Rot-Weiß Koblenz : SC Idar Oberstein	2:2	1:1
FV Eppelborn : TSV Gau Odernheim	2:1	1:1
Hertha Wiesbach : TuS Koblenz	2:2	0:2
FV Engers : SV Gonsenheim	1:0	1:2
SF Eisbachtal : FV Dudenhofen	2:1	3:0
FC Cosmos Koblenz : FK Pirmasens	1:1	1:3

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin



SCHWARZ
immer energiegeladen

Heinrich Schwarz GmbH
Industriestr. 4-6 | 65582 Diez
Telefon: (0 64 32) 602-46
Mo.-Fr.: 07:30 - 16:30 Uhr
schwarz-mineraloele.de



Shell Markenpartner



Das Spiel gegen den FV Dudenhofen
steht unter der Leitung von

Naemi Breier vom SV 1947 Ayl.

Ihm assistieren an den Seitenlinien
Christopher Groß (SV Igel-Liersberg) und
Patrick Ferring (SG Sauertal Ralingen).

Wir wünschen dem Gespann eine glückliche Hand
und freuen uns auf gute Gespräche bei kühlen Getränken
in der 3. Halbzeit

MDE BAU GmbH

65520 Limburg
Josef Schüssler-Straße 3
Tel. 06431 5839566
Fax 06431 5839567
Mobil: 0176 23243580



Oberliga-Torjäger

5 Tore:

Jonah Arnolds (Eisbachtaler Sportfreunde)

4 Tore:

Nao Oriyama (FC Cosmos Koblenz)

Denys Vyrvch (TuS Koblenz)

Nico Wiltz (FK Pirmasens)

3 Tore:

Chinedu Emmanuel Chukwukelu (1. FC Kaiserslautern U21)

Luka Dimitrijevic (FK Pirmasens)

Ayman Ed-Daoudi (FV Engers)

Maximilian Escher (SV Auersmacher)

Fatih Hasim Günes (FV Diefflen)

Dennis Krob (FK Pirmasens)

Sören Maas (Hertha Wiesbach)

Pascal Piontek (Hertha Wiesbach)

Fabian Poß (FV Diefflen)

Marvin Sprengling (FV Dudenhofen)

Mert Özkaya (Wormatia Worms)

2 Tore:

Niklas Baus (SC Idar-Oberstein)

Igor Blagojevic (TuS Koblenz)

Alexio Brauer (Hertha Wiesbach)

Cem Demir (SV Gonsenheim)

David Eberhardt (FV Engers)

Khery Hamka (Cosmos Koblenz)

Yannik Haupts (Hertha Wiesbach)

Robin Hofmann (SV Gonsenheim)

Kieran Ike (SG Emm.-Karbach)

Noah Juricinec (TSV Gau-Odernheim)

Belel Meslem (TSV Gau-Odernheim)

Marco Müller (FC RW Koblenz)

Janik Otto (SG Emm.-Karbach)

Lukas Reitz (Eisbachtaler Sportfreunde)

Fabian Scheffer (FV Diefflen)

Leon Waldminghaus (TuS Koblenz)

Max Wilschrey (FC Emm.-Karbach)

Karim Zeghli (TuS Koblenz)

Florian Zimmer (SC Idar-Oberstein)

1 Tor:

u.a. Jonas Kahles (Eisbachtaler Sportfreunde)

Jonathan Kap (Eisbachtaler Sportfreunde)



SaRei
Design

Werbeagentur

Sabine Reifenscheidt

mobil : +49 (0) 172 946 755 0

e-mail : SaReiDesign@t-online.de

Oberliga-Fahrplan

Heimspiel

Sa., 22.11. 16 Uhr

5:0

Sa., 6.12. 16 Uhr

0:2

Sa., 14.3.2026, 16 Uhr

Sa., 6.9, 16 Uhr

Sa., 28.3.2026. 16 Uhr

Sa., 20.9, 16 Uhr

Sa., 11.4.2026, 16 Uhr

Mi., 1.10, 19.30 Uhr

Sa., 18.4.2016, 16 Uhr

Sa., 25.4.2026 16 Uhr

Sa., 18.10., 16 Uhr

Sa., 9.5.:2026, 16 Uhr

Sa., 6.9, 16 Uhr

So., 24.5.2026, 15 Uhr

Sa., 15.11., 15 Uhr

FV Diefflen

SC Idar-Oberstein

SV Auersmacher

TSV Gau-Odernheim

FC Hertha Wiesbach

FV Dudenhofen

SV Gonsenheim

FC Arminia Ludwigshafen

FV Engers

FC Emmelshausen-Karbach

TuS Koblenz

FV Eppelborn

VfR Wormatia Worms

FC RW Koblenz

1. FC Kaiserslautern U21

FC Cosmos Koblenz

FK Pirmasens

Auswärtsspiel

3:3

Sa., 29.11., 15 Uhr

1:2

So., 8.3.2026, 15 Uhr

2:3

So., 21.3.2026, 15.30 Uhr

So., 14.9., 15 Uhr

Sa., 4.4.2026, 15.30 Uhr

Fr., 26.9., 19 Uhr

Mi., 15.4.2026, 19.30 Uhr

Sa., 4.10., 14 Uhr

Sa., 11.10., 15.30 Uhr

Sa., 2.5.2026, 14 Uhr

Sa., 25.10., 14 Uhr

Sa., 16.5.2026, 15.30 Uhr

Fr., 7.11., 19.30 Uhr

Sa., 30.5.2026, 15 Uhr

Wir erfüllen Reisewünsche!



V.l.n.r.: Cecilia Schreiner,
Daniela Perne, Nicole
Nett, Carolin Diefenbach
und Verena Schönberger


TUI ReiseCenter
 So geht Urlaub.

Reisebüro Weißer
 Oberdorfstraße 25
 56412 Nentershausen
 Tel. 06485 1481
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1



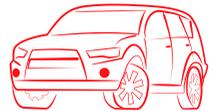
KFZ MEISTERBETRIEB SEELBACH

KFZ REPARATUREN ALLER ART

06436-3937

- INSPEKTION
- REIFENSERVICE
- FEHLERDIAGNOSE
- UNFALLREPARATUR
- AUTOGLAS
- HU/AU
- AUTOMATIKGETRIEBESPÜLUNG
- **ABSCHLEPPDIENST 24H**

IM LANGEN MORGEN 4-6, 65620 WALDBRUNN



Die

Zahnärzte

Hundsangen

Dr. Susanne Friedrich | Dr. Johannes Schmidt | Dr. Teresa Simon
Dieselstraße 5 . 56414 Hundsangen . Telefon 0 64 35 - 13 19
info@zahnärzte-hundsangen.de . www.zahnärzte-hundsangen.de



Das nächste Auswärtsspiel:

SV Gonsenheim



Sonntag, 14. September 2025
15:00 Uhr



EISBACHTAL APOTHEKE NENTERSHAUSEN

Apotheker Michael Geißler e.K.

Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44



AMTS APOTHEKE WALLMEROD

Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

Das nächste Heimspiel:

FC Arminia Ludwigshafen



Samstag, 20. September 2025
16:00 Uhr





capelli[®]
SPORT



Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau



[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinsten Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

Noll GmbH

In der Neuwiese 2
56412 Görghausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO
Partner

noll 
Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch



JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER

Lahnstraße 25 · 56412 Nentershausen
Telefon 06485 1703

Anlagentechnik
ROLL GmbH



Heizung - Gas
Wasser - Sanitär

56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

Tabelle Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

Stand 4. September 2025

Pl.	Mannschaft	Tordiff.	Pkt.
1	TuS Koblenz	8	13
2	FV Engers 07	4	12
3	FK Pirmasens	9	10
4	FC Cosmos Koblenz	3	10
5	SV Gonsenheim	4	9
6	FC Hertha Wiesbach	3	9
7	Wormatia Worms	3	9
8	SV Auersmacher	0	9
9	TSV Gau-Odernheim	0	9
10	1. FC Kaiserslautern II	0	7
11	FC Emmelshausen-Karbach	-2	7
12	SC Idar-Oberstein	-7	6
13	FV 07 Diefflen	-2	5
14	Eisbachtaler Sportfreunde	1	4
15	FV 1920 Dudenhofen	-5	3
16	Arminia Ludwigshafen	-5	3
17	FC Rot-Weiß Koblenz	-4	1
18	FV Eppelborn	-10	1

RHEINLANDPOKAL: Glatter 7:1-Erfolg bei wackerer SG Ahrbach

Eisbären machen beim Duell der Freunde den Unterschied von 2 Klassen deutlich

Bereits zur Pause sind vor rund 300 Zuschauern in Ruppach-Goldhausen die Würfel gefallen - Jonah Arnolds netzt dreimal ein



Lukas Reitz setzt gegen Ahrbachs Joshua Kap, den älteren Bruder unseres Johnny, zum Flankenlauf an.

Es hatte fast den Flair eines Freundschaftsspiels, das mit Spannung erwartete Derby der 2. Runde des Rheinlandpokals in Ruppach-Goldhausen zwischen dem Bezirksligisten SG Ahrbach/Heiligenroth/Girod und den Eisbären. Unsere Mannschaft nahm die Aufgabe sehr ernst und löste das Ticket für die nächste Runde mit einem souveränen 7:1 (6:0)-Erfolg.

So hatte sich das unser Trainergespann Thorsten Wörsdörfer / David Meuer / Daniel Martin vorgestellt: Vom Anpfiff weg konzentriert und fokussiert. Ein Lattenkracher von Jonah Arnolds leitete eine längere Phase ein, in der die Elf um Lokalmatador Max Olbrich – sein Elternhaus steht nur wenige Steinwürfe vom Sportplatz entfernt –

Ball und Gerfner gekonnt laufen ließ und die Ahrbacher Defensive von einer Verlegenheit in die andere stürzt. Eisbachtal richtete es sich um den Ahrbacher Strafraum ein und legte sich den von Zvonko Juranovic und Rene Reckelkamm gut eingestellten kampf- und laufstarken Außenseiter allmählich zurecht. Kaum noch gelang es den komplett in weiß gedressten Kombinierten, sich nach vorne zu orientieren, es gab immer mehr Arbeit in den hinteren Reihern zu verrichten. Es dauerte so bis zur 16. Minute, ehe Jonah Arnolds nach Jonathan Kaps Hereingabe mit dem 0:1 den Bann brach. Nun lief's immer flüssiger bei den Eisbären, die sichtlich Freude am Kombinieren hatten und dem Publikum technisch ansprechenden Fußball boten. Auf Flanke Gabriel Josts legte der aufgerückte

Matti Jung per Kopf das 0:2 nach (22.), dem Niklas Heuser schnell den dritten Treffer des Oberligisten folgen ließ 25.). Abermals war Jost an der Entstehung beteiligt, der öfönnende Querpass kam von Arnolds, der dann beim 0:4 wieder selbst hellwach zur Stelle war (32.).

Die Ahrbacher kamen in dieser Phase kaum in die Zweikämpfe und waren zum Reagieren gezwungen. Nach Jonathan Kaps gekonnter Kopfball-Ablage erhöhte Lennard Wohlmann auf 0:5 (35.), ehe Arnolds schon das halbe Dutzend vollmachte (39.). Den ersten Versuch hatte Julian Schmitz im Ahrbacher Gehäuse noch pariert, beim folgenden Kopfball der energisch nachsetzenden Eisbachtaler Nummer 10 war Schmitz dann aber machtlos.

Es blieb bis zur Pause bei „nur“ sechs Gästetreffern, weil Arnolds den Außenpfosten traf (42.) und Jamal Kilic die maßgerechte Vorlage des dreifachen Torschützen nicht verwerten konnte (44.).

Nach dem Wechsel beruhigte sich das Geschehen etwas. Zwar erhöhte Eisbachtals Kapitän Max Olbrich nach Foul am eingewechselten Silas Held per Strafstoß auf 0:7 (54.). Wer eine anhaltende Torlawine erwartet hatte, sah sich getäuscht. Die Eisbären hatten vor rund 300 Zuschauern

ihr Pulver verschossen. Der letzte Treffer dieses insgesamt einseitigen Abends gehörte den Gastgeber: Jan Christian Weber überwand den nahezu breschäftigungslosen Felix Koch mit einem satten Flachschuss ins lange Eck - 1:7 (84.).

„Es war eine klare Nummer. Eisbachtal war uns in allen Belangen überlegen“, fasste Ahrbach-Coach Reckelkamm das Geschehen zusammen. „Alle Tore waren gut herausgespielt, Eisbachtal war immer schneller am Ball. Da konnten wir einfach nicht mithalten. Vor allem in der ersten Halbzeit hat man den Zwei-Klassen-Unterschied gesehen, da hatten wir gar keine Chance.“

Jetzt hoffe er, dass Eisbachtal auch ins Finale komme, meinte der aus Nornborn stammende Reckelkamm – und teilt diesen Wunsch mit Thorsten Wörsdörfer, der einen tollen Auftritt seiner Mannschaft in der ersten Halbzeit gesehen hatte. „Es war für viele Freunde und Bekannte ein schönes Treffen. Der Klassenunterschied hat sich gezeigt, auch wenn es im Pokal immer nur ums Weiterkommen geht, egal, wie hoch das Ergebnis ausfällt.“ Wichtig sei, dass sich keiner verletzt und jeder die Chance bekommen habe, sich zu zeigen.



Hubert
GERHARZ
Tonbergbau



Ton ist Leidenschaft

Clay is passion

Klei is passie

L'argile-une passion



Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

Buchhahnweg 17 • D-56235 Ransbach-Baumbach
Telefon +49 (0) 26 23 / 26 60 • Telefax +49 (0) 26 23 / 22 73
info@gerharz-tonbergbau.de • www.gerharz-tonbergbau.de





Lukas Reitz scheitert hier leider beim Abschluß vor dem gegnerischen Tor.



CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH



**Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.**

**Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de**



Ihr Zuverlässiger Partner für

- ▶ Facility Management
- ▶ Friedhofswesen
- ▶ Gebäudereinigung
- ▶ Grünpflege
- ▶ Reinigung von Küchenabluftanlagen
- ▶ Straßenreinigung
- ▶ Winterdienst



DIENSTLEISTUNGEN

ALBERT WEIL GmbH

Albert-Weil-Str. 1, 65555 Limburg-Offheim, fon: +49 6431 9100-450
 Mobil: 0179 127 0823, e-mail: info@dienstleistungen-aw.de
www.dienstleistungen-aw.de

copy studio.de
 tephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg
 Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de



Lenny Plum auf dem Weg nach vorne. Der Gau-Odernheimer Gegenspieler scheint in dieser Szene den Kürzeren zu ziehen.

AutoBach

UNTERNEHMENSGRUPPE



SKODA



PORSCHE



An 10 Standorten

für Sie am Ball!



autobach.de



/autobach



/autobachgruppe



/autobachgruppe



/autobachgruppe

Oberliga RLP

4. Spieltag

Rot-Weiss Koblenz - FK Pirmasens 1:2 (0:1). Tore: 0:1, 0:2 Dimi-trijevic (18., 57.), 1:2 Müller (67.).

SV Gonsenheim - FC Emmelshausen-Karbach 3:0 (3:0). Tore: 1:0 Demir (17.), 2:0 Mohr (22., Eigentor), 3:0 Dietze (45.+1).

Wormatia Worms - FV Diefflen 4:1 (1:1). Tore: 0:1 Günes (35., Foulelfmeter), 1:1 Graf (42.), 2:1 Meyer (56.), 3:1 Maier (86.), 4:1 Edet (90.).

TuS Koblenz - SV Auersmacher 2:0 (2:0). Tore: 1:0, 2:0 Vyrych (35., 38.).

FV Eppelborn - SC Idar-Oberstein 0:1 (0:0). Tor: 0:1 Ajibola (73.).

FV Engers - Hertha Wiesbach 2:1 (1:0). Tore: 1:0 Akahiskali (5.), 2:0 Ed-Daoudi (89.), 2:1 Piontek (90.+4).

Sportfreunde Eisbachtal - TSV Gau-Odernheim 0:2 (0:1). Tore: 0:1, 0:2 Juricinec (15., Foulelfmeter, 51.).

1. FC Kaiserslautern II - Cosmos Koblenz 0:1 (0:1). Tor: 0:1 Oriyama (23.).

FC Arminia Ludwigshafen - FV Dudenhofen 1:0 (0:0). Tor: 1:0 Amaoko (80.).

5. Spieltag

SV Auersmacher - FV Eppelborn 2:0 (1:0). Tore: 1:0 Escher (5.), 2:0 Kaiser (82., Foulelfmeter).

FK Pirmasens - 1. FC Kaiserslautern II 3:0 (2:0). Tore: 1:0 Krob (6.), 2:0, 3:0 Wiltz (30., 52.).

Arminia Ludwigshafen - SV Gonsenheim 0:2 (0:1). Tore: 0:1 Watai (9.), 0:2 Walter (75.).

Rot-Weiss Koblenz - FV Diefflen 1:1 (1:0). Tore: 1:0 Tode (9.), 1:1 Günes (40., Foulelfmeter).

FV Dudenhofen - FV Engers 1:2 (1:1). Tore: 0:1 Ed-Daoudi (28.), 1:1 Sprengling (29.), 1:2 Kesicki (81./Handelfmeter).

Hertha Wiesbach - Sportfreunde Eisbachtal 3:2 (1:1). Tore: 1:0 Piontek (24.), 1:1 J. Arnolds (45.), 2:1 Maas (46.), 3:1 Piontek (82.), 3:2 Jung (90.+1).

FC Cosmos Koblenz - FC Emmelshausen-Karbach 2:0 (0:0). Tore: 1:0 Oriyama (55., Foulelfmeter), 2:0 Hamka (90.+4).

TSV Gau-Odernheim - TuS Koblenz 0:2 (0:1). Tore: 0:1 Waldminghaus (45.+1), 0:2 Music (90.+9).

SC Idar-Oberstein - Wormatia Worms 0:2 (0:1). Tore: 0:1 M. Özkaya (37.), 0:2 M. Özkaya (54.).

6. Spieltag (6./7. September)

1. FC Kaiserslautern II - FV Diefflen	Sa., 12 Uhr
Worm. Worms - SV Auersmacher	Sa., 14 Uhr
FC Arm. Ludwigshafen - FC Emmelshausen-K.	Sa., 14 Uhr
FV Eppelborn - TSV Gau-Odernheim	Sa., 15.30 Uhr
FC Hertha Wiesbach - TuS Koblenz	Sa., 15.30 Uhr
FV Engers - SV Gonsenheim	Sa., 15.30 Uhr
RW Koblenz - SC Idar-Oberstein	Sa., 15.30 Uhr
Spfr Eisbachtal - FV Dudenhofen	Sa., 16 Uhr
FC Cosmos Koblenz - FK Pirmasens	So., 15 Uhr

7. Spieltag (12. - 14. September)

FC Hertha Wiesbach - FV Eppelborn -	Fr, 19 Uhr
FC Arm. Ludwigshafen - FV Engers	Sa., 14 Uhr
FC Emmelshausen-K. - FK Pirmasens	Sa., 15.30 Uhr
SV Auersmacher - RW Koblenz	Sa., 15.30 Uhr
SC Idar-Oberstein - 1. FC Kaiserslautern II	Sa., 15.30 Uhr
TuS Koblenz - FV Dudenhofen	So., 14 Uhr
FV Diefflen - FC Cosmos Koblenz	So., 15 Uhr
SV Gonsenheim - Spfr Eisbachtal	So., 15 Uhr
TSV Gau-Odernheim - Wormatia Worms	So., 15 Uhr

Nachholspiel (10. September)

FK Pirmasens - Worm. Worms	Mi., 19.30 Uhr
----------------------------	----------------

Offizielle Eisbären-Trikots



***AB SOFORT
VOR ORT ERHÄTLICH!***

GLOBAL DENKEN.

LOKAL HANDELN.

REGIONAL EINKAUFEN

- geht auch bei der Geldanlage.

Ob Einmalanlage oder Sparplan:
Mit einer Geldanlage in den

MB FUND MAX GLOBAL FONDS

investieren Sie mit einer breiten
internationalen Streuung.



NÄHERE INFORMATIONEN



MS & CIE. VERMÖGENSBERATUNG GMBH
MARKUS „MAX“ STILLGER | THORSTEN WÖRSDÖRFER | THILO MÜLLER
MAX-VALUE-TOWER | BRÜSSELER STRASSE 5 | 65552 LIMBURG
WWW.MS-CIE.DE | INFO@MS-CIE.DE | 06431-9473 0

Werben mit den Eisbären



Reisebüro Weißer

Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1



Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. 06485 344



energetisch • sicher • ästhetisch
In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de



Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblener Straße 36
56412 Nentershausen
Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau

- Jörg Kohlhaas -
Leipziger Str. 3
56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711



Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de



Niederelbert **Lahnstein**
Stockland 1 Dr. Walter-Lessing Str. 1
56412 Niederelbert 56112 Lahnstein
02602 9310-0 02621 6288-0



Augenoptik
und Kontaktlinsen
Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584



Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

MDE BAU GmbH

65520 Limburg
Josef Schüssler-Straße 3
Tel. 06431 5839566
Fax 06431 5839567
Mobil: 0176 23243580

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

copy studio.de
tephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

Wir stehen Menschen an. **DBL**

Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
 Eigendorfer Straße 51 • 56410 Montabaur
 Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 • Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
 DACHDECKERMEISTER

Lahnstraße 25
 56412 Nentershausen
 Telefon 06485 1703

Das Mehr-Marken-Profil
Autohaus HERZ GmbH

Zum Issel 1
 56412 Nentershausen
 Telefon: 0 64 85 / 2 88

SEIT ÜBER 40 JAHREN
WAGNER GmbH
einfach gut

Im Hahn • 56237 Nauort
 Tel.: 0 26 01/94 08-0
www.nissan-autohaus-wagner.de

MÖBEL NEUST
www.moebel-neust.de

Samborstraße 8 • 56422 Wirges
 Tel.: 02602 92600
info@moebel-neust.de

Allianz

Daniel Schumacher
 Versicherungs- und
 Finanzanlagenfachmann IHK
 Allianz Hauptvertretung

KFZ MEISTERBETRIEB SEELBACH

TEL. 06436-3937
 IM LANGEN MORGEN 4-6
 65620 WALDBRUNN

GIBT DIR WAS GUTES
Raab
 Fleischerfachgeschäft
 & Partyservice

www.metzgerei-raab-limburg.de

HolzLand Jung
 Mehr Auswahl! Mehr Service!

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
 In der Mark 1 • 56414 Werth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik
ROLL GmbH

Heizung - Gas - Wasser - Sanitär

56412 Nentershausen
 Telefon 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe

In der Neuwiese 1
 56412 Görgeshausen

SCHWARZ

 Shell Markenpartner

IT-/Orga-/HR-
Dr-TOC@outlook.com
COACHING

energieversorgung mittelrhein

BAUUNTERNEHMUNG
ALBERT WEIL AG
 TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
 65555 Limburg/Lahn
 Tel.: 0 64 31 - 91 00-0
weil-bau@albertweil.de

Brooklyn
Store 101



Zahlen Eisbachtal

Die Bilanz seit 1967

Saison	Liga	Platz	Tore	Punkte
67/68	A-Klasse	1.	83:23	40:4
68/69	Bezirksliga Ost	6.	61:47	35:25
69/70	Bezirksliga Ost	1.	109:39	53:7
70/71	Rheinlandliga	2.	86:39	45:15
71/72	Rheinlandliga	1.	85:29	48:12
72/73	Regionalliga	14.	43:83	20:40
73/74	Regionalliga	14.	48:87	19:41
74/75	Rheinlandliga	4.	76:39	41:23
75/76	Rheinlandliga	13.	49:54	27:33
76/77	Rheinlandliga	4.	64:43	34:26
77/78	Rheinlandliga	4.	62:35	39:21
78/79	Oberliga Südwest	10.	65:58	33:35
79/80	Oberliga Südwest	10.	48:52	33:35
80/81	Oberliga Südwest	3.	78:51	43:25
81/82	Oberliga Südwest	14.	63:76	35:45
82/83	Oberliga Südwest	10.	59:67	36:40
83/84	Oberliga Südwest	15.	45:67	23:45
84/85	Oberliga Südwest	8.	62:49	35:33
85/86	Oberliga Südwest	17.	44:70	22:46
86/87	Rheinlandliga	3.	69:52	45:23
87/88	Rheinlandliga	3.	66:37	43:25
88/89	Rheinlandliga	2.	77:39	43:25
89/90	Rheinlandliga	1.	67:27	46:18
90/91	Oberliga Südwest	15.	33:50	28:40
91/92	Oberliga Südwest	12.	32:49	30:38
92/93	Oberliga Südwest	3.	51:38	42:26
93/94	Oberliga Südwest	12.	61:54	28:40
94/95	Oberliga Südwest	2.	82:32	50:18
95/96	Oberliga Südwest	9.	59:48	48

Saison	Liga	Platz	Tore	Punkte
96/97	Oberliga Südwest	5.	58:49	53
97/98	Oberliga Südwest	2.	85:33	70
98/99	Oberliga Südwest	4.	77:33	65
99/00	Oberliga Südwest	6.	50:31	60
00/01	Oberliga Südwest	10.	54:46	57
01/02	Oberliga Südwest	6.	48:37	60
02/03	Oberliga Südwest	19.	34:82	21
03/04	Rheinlandliga	8.	51:43	45
04/05	Rheinlandliga	11.	53:62	40
05/06	Rheinlandliga	8.	58:57	49
06/07	Rheinlandliga	15.	30:41	34
07/08	Bezirksliga Ost	2.	57:20	62
08/09	Rheinlandliga	1.	66:33	68
09/10	Oberliga Südwest	7.	53:67	49
10/11	Oberliga Südwest	19.	36:58	33
11/12	Rheinlandliga	2.	77:39	73
12/13	Rheinlandliga	8.	66:50	51
13/14	Rheinlandliga	8.	57:52	49
14/15	Rheinlandliga	4.	81:43	61
15/16	Rheinlandliga	7.	52:47	52
16/17	Rheinlandliga	2.	85:40	71
17/18	Rheinlandliga	2.	76:38	69
18/19	Rheinlandliga	1.	99:39	74
19/20	Oberliga RLP	18.	25:59	14 (Corona)
20/21	Oberliga RLP	21.	5:12	5 (Corona)
21/22	Oberliga RLP	13.	79:56	46
22/23	Oberliga RLP	21.	50:89	22
23/24	Rheinlandliga	1.	103:51	68
24/25	Oberliga RLP	13.	63:84	35



Steinebach

Bau- und Möbelschreinerei



**Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. 06485 344**

DEKRA



**Niederlassung Koblenz
Wallerseimer Weg 63 – 67
56070 Koblenz
Telefon: 0261 80730**

AUTOHAUS DIEFENBACH

seit 1973 GMBH



www.autohaus-diefenbach.de

Lahnstraße 14 - 20 * 56412 Nentershausen

Telefon: 06485 9133-0

BENEFIZKONZERT

— DER MAX-STILLGER-STIFTUNG —


MAX STILLGER
STIFTUNG


**BIG
BAND**
DER BUNDESWEHR



DIENSTAG
09.12.2025 | 20:00 UHR
STADTHALLE LIMBURG

EINLASS AB 19:00 UHR

Tickets: 28 € zzgl. Vorverkaufsgebühr
Vorverkauf in der Ticketzentrale Limburg

Hier geht's direkt zur
Ticketreservierung:



Die nächsten Termine

FREITAG, 5. SEPTEMBER

18 UHR:

JSG Elbert II - U10 Eisbachtaler Sportfreunde
(in Oberelbert)

18 UHR:

U9 Eisbachtaler Sportfreunde - JSG Selters
(in Großholbach)

SAMSTAG, 6. September

12 UHR:

FC Metternich - U13 Eisbachtaler Sportfreunde

16 UHR:

Eisbachtaler Sportfreunde - FV Dudenhofen
Spiel der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar
in Nentershausen

16 UHR:

VfL Hamm - U16 Eisbachtaler Sportfreunde
Spiel der Bezirksliga

16 UHR:

JFV Schieferland - U15 Eisbachtaler Sportfreunde
Spiel der Rheinlandliga in Müllenbach

17 UHR:

JFV Rhein-Hunsrück - U17 Eisbachtaler Sportfreunde
Spiel der Rheinlandliga in Kirchberg

SONNTAG, 7. SEPTEMBER

10.30 UHR:

U12 Eisbachtaler Sportfreunde - JSG Aar
Spiel der Bezirksliga in Nentershausen

13 UHR:

U19 Eisbachtaler Sportfreunde - FC Homburg
Spiel der Regionalliga in Nentershausen

15.30 UHR:

U14 Eisbachtaler Sportfreunde - JFV Oberwesterwald
Spiel der Bezirksliga in Nentershausen

DIENSTAG, 9. SEPTEMBER

18 UHR:

JSG Hundsangen - U11 Eisbachtaler Sportfreunde



Neu formierte U19 hat in der Regionalliga einen schweren Stand

Auch nach 3 Spielen steht die Null auf der denkbar ungeliebtesten Seite

Gegen Aufsteiger FC Homburg will unser ältester Nachwuchs endlich ein Erfolgserlebnis feiern



Hussen Harmouch hat mit dem ältesten Nachwuchs der eisbären in der Regionalliga eine knifflige Aufgabe vor der Brust.

Eine verdammt schwierige Aufgabe hat Hussen Harmouch übernommen. Der mittlerweile 35-jährige Diezer, der einst von der D- bis zur A-Jugend bei den Eisbären das kleine Einmaleins des Fußballs erlernte, kehrte nach Nentershausen zurück, nachdem klar war, dass der fest eingeplante Patrick Marner aus gesundheitlichen Grün-

den kurzfristig auf das Amt verzichten musste. Zum Glück war Hussen Harmouch frei und konnte einsteigen. Dass er eine schwierige Aufgabe übernommen hatte, wurde dem Sozialpädagogen schnell klar. Es gilt, nach zahlreichen Abgängen möglichst schnell ein schlagkräftiges Team zu formen, das einerseits im Idealfall den Verbleib auf der zweithöchsten nationalen Leistungsstufe schafft und zudem den Jungs all das vermittelt, was den Besten die Tür zur Eisbachtaler Ersten öffnet.

Der Start in die Runde verlief eher holprig, wobei der vorgelegte Terminplan durchaus als knackig zu bezeichnen ist. Bei der Premiere kreuzte mit dem SV Gonsenheim ein Team in Nentershausen auf, das im Frühjahr immerhin in der DFB-Nachwuchsliga vertreten war und so wichtige Erfahrungen sammeln konnte. 2:6 hieß es am Ende für die Jungs aus der Landeshauptstadt. „Wir haben es ihnen viel zu einfach gemacht und Gonsheimer geradezu zum Torreschießen eingeladen“, war die Mängelliste des ehrgeizigen Hussen Harmouch ellenlang. Henri Schroer (1:1/27) und Can Malik Peacock (2:5/67) erzielten die Ehrentreffer. Zu allem Überfluss scheiterte Kapitän Can Malik Peacock mit einem an Yossef Arabzada verursachten Strafstoß am SVG-Keeper (42.). „Wir müssen einfach mehr Gas geben und sollten weniger reden“, setzt Harmouch auch auf den Faktor Zeit und den Lerneffekt. „Jedem muss klar sein, dass wir nur dann eine Chance haben, wenn alle an ihre Grenzen gehen

Das scheint leichter gesagt als in die Tat umzusetzen zu sein. Beim Ludwigshafener SC setzte es in der Folgewoche eine 0:2 (0:1)-Niederlage. „Wir hätten einen Punkt verdient gehabt. In der ersten Halbzeit haben wir bis auf das Tor kaum etwas zugelassen und hatten eine Riesenchance, bei der wir das leere Tor nicht getroffen haben“, erklärte Harmouch. „Nach der Pause hatten wir wieder eine super Phase, Ludwigshafen hätte eine Rote Karte sehen müssen. Am Ende haben wir alles nach vorne geworfen und noch das 2:0 kassiert. Es wäre definitiv mehr dringewesen, hinten standen wir sehr stabil. Das ist positiv“, so Harmouch.



Schlichtweg eine Nummer zu groß war dann die Trierer Eintracht, die den Eisbären im Moselstadion mit 8:2 (3:0) das Fell über die Ohren zog. „Das Ergebnis haben wir uns selbst zuzuschreiben. Wir machen aktuell zu viele individuelle Fehler. Dabei wussten wir ganz genau, wie Trier spielen wird“, erklärte Eisbachtals Trainer Hussen Harmouch. „In den ersten 20 Minuten haben wir gut gearbeitet und hatten die Führung auf dem Fuß. Danach haben wir es dem Gegner zu leicht gemacht. Wir müssen jetzt weiter nach vorne schauen“, betonte er. Henri Schroer (3:1/46.) und Joel Schmitt (5:2/55.) trafen für die Sportfreunde ins Schwarze.

„Die Jungs sind fleißig und willig. Aber wir haben sehr viel Arbeit vor uns“, sagt Hussen Harmouch und skizziert die Mängel schonungslos. „Es wird schlecht oder zu wenig kommuniziert, es fehlt an Galligkeit, Entschlossenheit, Handlungsschnelligkeit und im taktischen Bereich. Zudem vermisste ich den letzten Biss, mit aller Macht das Tor unbedingt machen zu wollen.“

Harmouch, der in seiner Laufbahn nicht weniger als 7 Mal am Knie operiert werden musste, setzt alles daran, um den Hebel umzulegen. „Es geht für uns nur um den Klasesenerhalt. Wir müssen irgendwie dranbleiben und versuchen in der Winterpause personell nachzulegen, um die Kurve zu kratzen.“ Mit Ilyas Dhabi und Ciwan Isik haben zwei Jungs zugesagt, nach Ablauf ihrer Wechselsperre mithelfen zu wollen, dass die Regionalliga gehalten werden kann. Vor der Mannschaft liegt ein langer, steiniger Weg. Am Sonntag geht's ab 13 Uhr auf dem Kunstrasen gegen den FC Homburg, der unlängst den ersten Sieg feierte...

Weiterer Regionalliga-Fahrplan der U19

Sonntag, 7. September, 13 Uhr:

Spfr Eisbachtal – FC Homburg

Sonntag, 13. September, 13 Uhr:

FK Pirmasens - Spfr Eisbachtal

Sonntag, 21. September, 13 Uhr:

Spfr Eisbachtal – RW Koblenz

Freitag, 26. September, 20 Uhr:

Spvgg EGC Wirges - Spfr Eisbachtal

Sonntag, 5. Oktober, 13 Uhr:

Spfr Eisbachtal – JfV Schaumberg-Prims

Samstag, 11. Oktober, 17 Uhr:

SG 99 Andernach - Spfr Eisbachtal

Sonntag, 26. Oktober, 13 Uhr:

Spfr Eisbachtal – SV Viktoria Herxheim

Sonntag, 2. November, 13 Uhr:

TSV Gau-Odernheim - Spfr Eisbachtal

Sonntag, 9. November, 13 Uhr:

Spfr Eisbachtal - TuS Koblenz

Sonntag, 16. November, 13 Uhr:

VfR Wormatia Worms - Spfr Eisbachtal

Tel 0 64 85 / 48 64

Mobil 0177-74 59 59 1

Gerüstbau
Reifenscheidt

Jahnstraße 7 * 56412 Nentershausen

Rheinlandliga-Fahrplan der U17

Samstag, 23. August, 19 Uhr:

Spfr Eisbachtal - JfV Hunsrückhöhe Morbach..... 9:0

Mittwoch, 27. August, 20 Uhr:

SG Andernach - Spfr Eisbachtal.....3:2

Samstag, 30. August, 17.30 Uhr:

Spfr Eisbachtal - JSG Hochwald.....2:3

Samstag, 6. September, 17 Uhr, in Kirchberg:

JfV Rhein-Hunsrück - Spfr Eisbachtal

Samstag, 13. September, 19 Uhr:

Spfr Eisbachtal - Eintracht Trier U16

Samstag, 20. September, 19 Uhr:

Spfr Eisbachtal - RW Koblenz II

Samstag, 27. September, 18 Uhr, in Kaisersesch:

JfV Schieferland - Spfr Eisbachtal

Samstag, 4. Oktober, 19 Uhr:

Spfr Eisbachtal - JSG Altenkirchen

Samstag, 11. Oktober, 16 Uhr:

FSV Trier-Tarforst - Spfr Eisbachtal

Samstag, 1. November, 19 Uhr:

Spfr Eisbachtal - JfV Wittlicher Tal

Mittwoch, 5. November, 18.30 Uhr:

TuS Koblenz U16 - Spfr Eisbachtal

Samstag, 15. November, 17 Uhr:

TuS Mosella Schweich - Spfr Eisbachtal

Dienstag, 18. November, 19.30 Uhr:

JSG Neuwied - Spfr Eisbachtal

Samstag, 22. November, 19 Uhr:

Spfr Eisbachtal - JfV Bitburg

Samstag, 29. November, 18.30 Uhr:

SG Mülheim-Kärlich - Spfr Eisbachtal

www.menges-reisen.de **Menges - Reisen**

Ihr Busreisepartner
 Menges Reisen GmbH
 Höhenweg 5
 56459 Brandscheid

Tel. 0 26 63 / 77 38
info@menges-reisen.de
www.menges-reisen.de

Bezirksliga-Fahrplan der U16

Samstag, 23. August, 17 Uhr, in Scheuerfeld:

JSG Siegtal/Heller - Spfr Eisbachtal U16 4:0

Sonntag, 31. August, 13 Uhr:

Spfr Eisbachtal U16 - JSG Mühlbachtal 2:3

Samstag, 6. September, 16 Uhr:

VfL Hamm - Spfr Eisbachtal U16

Samstag, 13. September, 16.30 Uhr, in Höhn:

JfV Oberwesterwald - Spfr Eisbachtal U16

Samstag, 20. September, 17.30 Uhr:

Spvgg EGC Wirges II - Spfr Eisbachtal U16

Samstag, 27. September, 17 Uhr:

JSG Altenkirchen - Spfr Eisbachtal U16

Samstag, 4. Oktober, 16.30 Uhr:

Spfr Eisbachtal U16 - VfL Oberbieber

Mittwoch, 8. Oktober, 19 Uhr, in Daaden:

JfV Wolfstein II - Spfr Eisbachtal U16

Samstag, 1. November, 16.30 Uhr:

Spfr Eisbachtal U16 - JfV Oberwesterwald

Samstag, 8. November, 15.15 Uhr:

Spfr Eisbachtal U16 - JfV Wolfstein II

Mittwoch, 12. November, 19 Uhr, in St. Katharinen:

JSG Rhein-Westerwald - Spfr Eisbachtal U16

Sonntag, 16. November, 13 Uhr:

Spfr Eisbachtal U16 - JSG Spfr Westerwald



Holz Jung

Mehr Auswahl! Mehr Service!

- Böden
- Paneele
- Türen
- Holzanstriche
- Holz im Garten
- Plattenwerkstoffe
- Bauen mit Holz
- Holzzuschnitt
- Fassaden
- Lieferung & Montage
- Dämmstoffe
- ... und vieles mehr!

HolzLand Jung GmbH & Co.KG

In der Mark 1 • 56414 Weroth
(06435) 90 99 - 0 • info@holzland-jung.de

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 07.29 - 18.01 Uhr
Sa. 08.29 - 13.01 Uhr

www.holzland-jung.de

Zuletzt zwei überzeugende Siege

C1 der Eisbären ist in Lauerstellung

Die U15 ist direkt mit einer englischen Woche in die Rheinlandliga-Saison gestartet. Den Auftakt gab es bei der Heimpartie gegen den FC Metternich, die mit 2:5 verloren ging. Wir sind top ins Spiel gestartet und legten mit dem ersten Angriff das 1:0 vor. Doch der Gegner wurde mutiger und versuchte unsere Jungs höher zu pressen. Die jungen Eisbären fingen infolge physischen Nachsehens 4 Standardtore (!) und konnten vor der Halbzeit auf 2:4 verkürzen.

Im zweiten Durchgang haben unseren Jungs dann nochmal frische Beine zum Wechseln gefehlt aufgrund Krankheit von 5 Jungs.

3 Tage später folgte dann das Derby in Wirges, unsere Jungs starteten nicht wie erhofft und vorgenommen ins Spiel. Ein zu kurz geratener Rückpass zum Torwart nahm ein Wirgeser Spieler zum 1:0 dankend an. Danach spielte sich das Geschehen nur noch in der Hälfte der Heimmannschaft ab, die jungen Eisbären pressten hoch und erspielten sich Chance um Chance. Zur Halbzeit lag man hochverdient mit 2:1 vorne und hatte noch die ein oder andere wirklich dicke Chance zu verzeichnen.

Leider zu Beginn der zweiten Halbzeit das gleiche wie im ersten Durchgang, ein individueller Fehler im Aufbau führt zum 2:2, somit war das Spiel unnötigerweise wieder offen. Unsere Jungs haben sich davon aber nicht beirren lassen und drehten nochmal einen Gang höher und gewannen durch 3 Tore in 10 Minuten hochverdient mit 5:2.

Im letzten Spiel der Woche war dann die U14 von Eintracht Trier zu Gast im Eisbachtalstadion. Unsere Jungs wollten unbedingt den nächsten Sieg einfahren und waren dementsprechend hochmotiviert. Die Gäste hatte aufgrund der spielfreien U15 Regionalligamannschaft mehrere Jungs aus der Ersten als Verstärkung mitgebracht. Die Eisbären zeigten sich davon aber unbeeindruckt und starteten wie die Feuerwehr.

Das 1:0 nach einem hohen Ballgewinn und das 2:0 nach Ecke, so waren die ersten 10min schnell erklärt. Danach verpassten die Eisbären aber das dritte und vierte Tor nachzulegen. So war es dann Mitte der ersten Hälfte eine der wenigen Angriffe, die zu einem unglücklichen Elfmeter für die Gäste führte.

Der fällige Strafstoß wurde eiskalt verwandelt und so ging unnötig eng nur mit 2:1 in die Halbzeit. Selbes Bild aber nach Wiederanpiff, unsere Jungs spielten Angriff nach Angriff und legten nochmal im Verlauf des zweiten Durchgangs nochmal 3 wunderschön herausgespielte Tore nach. Das Endergebnis mit 5:1 machte deutlich, das es ein richtig guter Auftritt unserer Jungs war, jedoch in jedem der drei Spiele noch viel mehr möglich gewesen wäre bei einer besseren Chancenverwertung. Mit 2 Siegen aus den ersten 3 Spielen sind die jungen Eisbären in Lauerstellung auf die ersten Plätze in der Rheinlandliga und wollen diese in den nächsten Wochen gegen JFV Schieferland und gegen RW Koblenz attackieren.

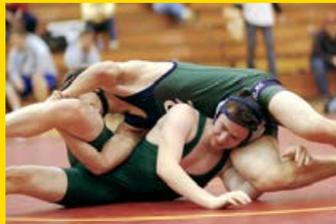
SCHIESS-SPORTZENTRUM WESTERWALD

Schiesskino 30 Meter • Schiessstand 100 Meter
Events & Schulungen • Räume mieten • Gutscheine

Sälzerstr. 22a • 56235 Ransbach-Baumbach • Telefon: 02623 9701152
mail@ssz-ww.de • www.ssz-ww.de



 **LOTTO**
 Rheinland-Pfalz
Partner des Sports





Rheinlandliga-Fahrplan der U15

Sonntag, 24. August, 13 Uhr:

Spfr Eisbachtal – FC Metternich.....2:5

Mittwoch, 27. August, 18.30 Uhr:

Spvgg EGC Wirges - Spfr Eisbachtal.....2:5

Samstag, 30. August, 15.15 Uhr:

Spfr Eisbachtal – Eintracht Trier U145:1

Samstag, 6. September, 16 Uhr, in Müllenbach:

JFV Schieferland - Spfr Eisbachtal

Samstag, 13. September, 14.15 Uhr:

Spfr Eisbachtal – FC RW Koblenz

Samstag, 20. September, 15.15 Uhr:

FSV Trier-Tarforst - Spfr Eisbachtal

Samstag, 27. September, 15.15 Uhr:

Spfr Eisbachtal – SG Mülheim-Kärlich

Samstag, 4. Oktober, 15 Uhr:

TuS Mosella Schweich - Spfr Eisbachtal

Samstag, 11. Oktober, 15.15 Uhr:

Spfr Eisbachtal – Ahrweiler BC

Samstag, 1. November, 15.15 Uhr, in Simmern:

JFV Rhein-Hunsrück - Spfr Eisbachtal

Mittwoch, 5. November, 18.30 Uhr:

Spfr Eisbachtal – JFV Bitburg

Samstag, 8. November, 11.30 Uhr, in Karbach:

JSG Hunsrück-Mittelrhein - Spfr Eisbachtal

Samstag, 15. November, 15.15 Uhr:

TuS Koblenz U14 - Spfr Eisbachtal

Sonntag, 23. November, 13 Uhr:

Spfr Eisbachtal – JFV Wolfstein

Samstag, 29. November, 15 Uhr:

VfL Hamm - Spfr Eisbachtal

Bezirksliga-Fahrplan der U14

Samstag, 23. August, 12.30 Uhr:

Spfr Eisbachtal U14 – JSG Aar.....1:2

Mittwoch, 27. August, 18.30 Uhr:

JSG Weyerbusch - Spfr Eisbachtal U14.....6:1

Samstag, 30. August, 15.30 Uhr:

JSG Neuwied - Spfr Eisbachtal U143:1

Sonntag, 7. September, 15.30 Uhr:

Spfr Eisbachtal U14 - JFV Oberwesterwald

Samstag, 13. September, 15.15 Uhr, in Vettelschoß:

JSG Rhein-Westerwald - Spfr Eisbachtal U14

Samstag, 20. September, 12.45 Uhr:

Spfr Eisbachtal U14 – SSV Heimbach-Weis

Mittwoch, 24. September, 18.30 Uhr, in Honigsessen:

JSG Wisserland - Spfr Eisbachtal U14

Samstag, 4. Oktober, 14.15 Uhr:

Spfr Eisbachtal U14 - JSG Oberbieber

Samstag, 11. Oktober, 14.30 Uhr:

Spvgg EGC Wirges II - Spfr Eisbachtal U14

Samstag, 1. November, 14 Uhr, in Gückingen:

JSG Lahn - Spfr Eisbachtal U14

Mittwoch, 5. November, 18.30 Uhr, in Westerbürg:

JSG WällerLand - Spfr Eisbachtal U14

Samstag, 8. November, 15.15 Uhr:

Spfr Eisbachtal U14 – JFV Wolfstein II

Samstag, 15. November, 15.30 Uhr:

SV Rheinbreitbach - Spfr Eisbachtal U14

Samstag, 22. November, 12.30 Uhr:

Spfr Eisbachtal U14 – JSG Siegtal/Heller

Samstag, 29. November, 15 Uhr, in Bad Ems:

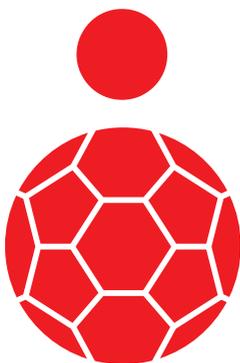
JSG Bad Ems-Nassau - Spfr Eisbachtal U14



www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde



**Gewinnen
ist einfach.**



skwws.de

**Wenn man einen
Finanzpartner hat, der einen
auch im Sport unterstützt und
weiterbringt.**

**Informieren Sie sich in Ihrer
Sparkasse.**



**Sparkasse
Westerwald-Sieg**



Rheinlandliga-Fahrplan der U13

Samstag, 23. August, 13 Uhr:

Spvgg EGC Wirges - Spfr Eisbachtal 1:0

Samstag, 30. August, 14.45 Uhr:

Spvgg 1958 Trier - Spfr Eisbachtal 1:0

Samstag, 6. September, 12 Uhr:

FC Metternich - Spfr Eisbachtal

Samstag, 13. September, 12.45 Uhr:

Eintracht Trier - Spfr Eisbachtal

Samstag, 20. September, 11 Uhr:

Spfr Eisbachtal - JfV Hunsrückhöhe Morbach

Samstag, 27. September, 14 Uhr:

SV Rheinbreitbach - Spfr Eisbachtal

Samstag, 4. Oktober, 12.30 Uhr:

Spfr Eisbachtal - SSV Heimbach-Weis

Sonntag, 26. Oktober, 12 Uhr, in Kaisersesch:

JfV Schieferland - Spfr Eisbachtal

Samstag, 1. November, 10.45 Uhr:

Spfr Eisbachtal - JfV Rhein-Hunsrück

Samstag, 8. November, 14 Uhr:

VfL Oberbieber - Spfr Eisbachtal

Mittwoch, 12. November, 18 Uhr:

Spfr Eisbachtal - JfV Wolfstein

Samstag, 22. November, 10.45 Uhr:

Spfr Eisbachtal - TuS Koblenz

Samstag, 29. November, 14 Uhr:

SG Mülheim-Kärlich - Spfr Eisbachtal

Bezirksliga-Fahrplan der U12

Samstag, 23. August, 12.15 Uhr:

VfL Oberbieber - Spfr Eisbachtal U12 0:5

Samstag, 30. August, 14 Uhr:

VfL Hamm - Spfr Eisbachtal U12 0:5

Sonntag, 7. September, 10.30 Uhr:

Spfr Eisbachtal U12 - JSG Aar

Samstag, 13. September, 13.30 Uhr:

TuS Katzenelnbogen/Klingelbach - Spfr Eisbachtal U12

Samstag, 20. September, 14 Uhr, in Rennerod:

JfV Oberwesterwald - Spfr Eisbachtal U12

Samstag, 27. September, 13.30 Uhr:

Spfr Eisbachtal U12 - JfV Wolfstein II

Samstag, 4. Oktober, 16 Uhr, in Altendiez:

JSG Lahn - Spfr Eisbachtal U12

Samstag, 11. Oktober, 13 Uhr:

Spfr Eisbachtal U12 - JSG Neitersen

Samstag, 1. November, 14 Uhr, in Osterspai:

JSG Rhein-Taunus - Spfr Eisbachtal U12

Samstag, 8. November, 13.30 Uhr:

Spfr Eisbachtal U12 - JSG Siegtal/Heller

Samstag, 15. November, 13 Uhr, in Wissen:

JSG Wisserland - Spfr Eisbachtal U12



Darts



Skat

STADIONKLAUSE

Nentershausen

Inh.: Alina Moldovan

Die Kneipe zum gemütlichen Beisammensein



Würfeln



Fußball



Fahrplan der U10

Freitag, 22. August, 18 Uhr, in Großholbach:

Spfr Eisbachtal – JSG Ransbach11:0

Freitag, 5. September, 18 Uhr, in Großholbach:

Spfr Eisbachtal – JSG Selters

Freitag, 12. September, 18 Uhr, in Siershahn:

JSG Selters II - Spfr Eisbachtal

Sonntag, 14. September, 10 Uhr, in Großholbach:

Spfr Eisbachtal – JSG Ahrbach II

Freitag, 19. September, 18 Uhr, in Großholbach:

Spfr Eisbachtal – JSG Hundsangen

Freitag, 26. September, 18.30 Uhr, in Stahlhofen:

JSG Elbert - Spfr Eisbachtal

Freitag, 10. Oktober, 18 Uhr, in Großholbach:

Spfr Eisbachtal – Spvgg EGC Wirges III

Freitag, 7. November, 18.30 Uhr, in Nentershausen:

Spfr Eisbachtal – TuS Montabaur

Freitag, 14. November, 18 Uhr, in Urbach:

JSG Puderbach - Spfr Eisbachtal

Fahrplan der U9

Freitag, 22. August, 17.30 Uhr:

JSG Kreuzberg-Herschbach II - Spfr Eisbachtal II11:4

Freitag, 29. August, 18 Uhr, in Großholbach:

Spfr Eisbachtal II – JSG Hundsangen II8:5

Freitag, 5. September, 17.30 Uhr, in Oberelbert:

JSG Elbert II - Spfr Eisbachtal II

Freitag, 12. September, 18 Uhr, in Großholbach:

Spfr Eisbachtal II – Spvgg EGC Wirges

Freitag, 19. September, 18 Uhr:

JSG Niederahr - Spfr Eisbachtal II

Freitag, 26. September, 18.30 Uhr, in Großholbach:

Spfr Eisbachtal II – JSG Selters

Freitag, 10. Oktober, 18 Uhr, in Thalhausen:

JSG Maischeid - Spfr Eisbachtal II

Freitag, 7. November, 17.30 Uhr, in Wallmerod:

JSG Ahrbach - Spfr Eisbachtal II

Freitag, 14. November, 18 Uhr, in Urbach:

Spvgg Ransbach - Spfr Eisbachtal II

IT-/Orga-/HR-

✉: Dr-TOC@outlook.com

COACHING



1a Auto- und Caravanservice

📍 Im Pfadfeld 3
☎ 56412 Nentershausen
📄 06485 / 88 00 8-0

✉ buero@1a-nentershausen.de
🌐 www.1a-nentershausen.de

Öffnungszeiten:

🕒 Montag bis Freitag von 07:30 bis 17:00 Uhr
🕒 Samstag von 07:30 bis 12:00 Uhr

WÄLLER SERVICE

GaLaBau | Grünpflege | Straßenreinigung

Sandra Donath
Am Bahnhof 13
56414 Steinefrenz
Te: 06435 / 507959 0
Fax: 06435 / 50 79 59 9
buero@waeller-service.de
www.waeller-service.de



Wir bilden aus!



Starte am 01.08.2025 bei uns als:

Industriekaufmann (m/w/d)

Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)



> SAFEROAD

saferoad-rs.com/jobs